

**RS OGH 1956/12/19 1Ob368/56,
6Ob604/81, 5Ob666/81, 7Ob83/03m,
7Ob269/05t, 3Ob155/10f,
7Ob189/12p, 10**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 19.12.1956

Norm

ABGB §1392 F

ABGB §1395

ABGB §1397

Rechtssatz

Eine nochmalige Zession der gleichen Forderung durch den Zedenten verschafft dem zweiten Zessionar keine Rechte an der bereits einmal gültig abgetretenen Forderung.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 368/56
Entscheidungstext OGH 19.12.1956 1 Ob 368/56
- 6 Ob 604/81
Entscheidungstext OGH 13.07.1981 6 Ob 604/81
Auch; Beisatz: Daraus folgt weiter, dass durch die nachfolgende Abtretung der zweite Zessionar kein Recht an der Forderung erwerben kann, auch dann nicht, wenn er von der ersten Abtretung nichts weiß, den Zedenten also für den rechtszuständigen Inhaber der Forderung hält. Denn einen gutgläubigen Erwerb von Forderungen gibt es regelmäßig nicht. (T1) Veröff: SZ 54/104
- 5 Ob 666/81
Entscheidungstext OGH 26.01.1982 5 Ob 666/81
Auch
- 7 Ob 83/03m
Entscheidungstext OGH 28.05.2003 7 Ob 83/03m
Beisatz: Der Zedent ist nach der ersten Abtretung nicht mehr Inhaber der Forderung, sie ist auch nicht mehr in seiner Rechtszuständigkeit, weshalb der Zedent sie nicht noch einmal wirksam übertragen kann. (T2)
- 7 Ob 269/05t
Entscheidungstext OGH 29.03.2006 7 Ob 269/05t
Auch; Beis wie T1
- 3 Ob 155/10f
Entscheidungstext OGH 23.02.2011 3 Ob 155/10f
Auch; Auch Beis wie T1; Auch Beis wie T2; Veröff: SZ 2011/23
- 7 Ob 189/12p
Entscheidungstext OGH 23.01.2013 7 Ob 189/12p
Veröff: SZ 2013/4
- 1 Ob 141/20x
Entscheidungstext OGH 21.12.2020 1 Ob 141/20x
Beis wie T1 nur: Daraus folgt weiter, dass durch die nachfolgende Abtretung der zweite Zessionar kein Recht an der Forderung erwerben kann. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1956:RS0032531

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

10.03.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at